

Die Welt

von Christian Friedrich Hebbel

Notizen / Anmerkungen

- 1 Wenn ich die Welt im Ganzen und Großen betrachte, so glaub' ich's,
- 2 Daß sie von Ewigkeit ist, ja und allein durch sich selbst;
- 3 Wenn ich mir aber sodann das Einzelne näher beschaue,
- 4 Kommt sie mir vor, wie der Witz eines gewaltigen Ichs.

Das Gedicht „[Die Welt](#)“ von [Christian Friedrich Hebbel](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Christian Friedrich Hebbel	Titel	„Die Welt“
Verse	4	Wörter	42
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
